

**Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Konstanz am 15.12.2011
um 18:00 Uhr im Raum F428.**

Anwesende:

1. Annika Dukek
2. Patrick Stoll
3. Moritz Heuberger
4. Johanna Heuer
5. Claudia Tutino
6. Nora Schütze
7. Lisa Jäger
8. Philipp Krauspe
9. Philipp Lutscher
10. Dorothee Marquardt
11. Marc Grün
12. Robert Böhm
13. Valerie Künzler
14. Ramona Böhm
15. Christoph Breier
16. Jan Rediker

Entschuldigt:

- Liridon Hoxha
Nicolas Lux
Claudio Michaelis (anwesend ab 19:50 Uhr)
Maximilian Suffel

Abwesend:

- Amelie Köppl
Nina Weiser
Daniel Strobel

Tagesordnung:

1. „quaestia“ Antrag auf finanz. Unterstützung i.H.v. 300 €
+ allgemeine Diskussion finanz. Unterstützung von
HSG/Vereinen
2. Gruppenfoto
3. Wintergarten
4. Finanzen
5. Antrag Jusos: „Mehr Effizienz wagen“
6. Koordination
7. Südkurierartikel-Besprechung
8. Dokumentation
9. Protokollvorlage
10. Kummerbriefkasten
11. Außenwirkung
12. HP

TOP 1: „quaestia“ Antrag auf finanz. Unterstützung i.H.v. 300 € + allgemeine Diskussion finanz. Unterstützung von HSG/Vereinen

- Vortrag Anna Eckermann: „quaestia“ ist ein Programm zur besseren Information von Schülern mit Studieninteresse. Hierbei werden Studierende als Mentoren für 3-5 Tage eingesetzt. Schüler zahlen eine Teilnahmebetrag von 30 € an das Programm, der Studierende erhält ein Zertifikat. Schirmherrin des Programms ist Bundesbildungsministerin Anette Schavan.
- Der beantragte Betrag i.H.v. 300 – 400 € wird für die Fertigstellung der Homepage benötigt. Die Vertreterin mahnt, ohne die Förderung würde der gesetzte Zeitplan zu kippen drohen.
- Als Gegenleistung würde die AStA als Sponsor auf der Homepage erwähnt werden.

Diskussion:

- Kritik an Teilnahmebetrag von 30 €; Benachteiligung sozial schwacher Familien.
- Generelle Frage nach den Grenzen der Finanzierung von Organisationen; diese spezielle Zuwendung müsste jedoch nicht zwangsläufig „Dammbruch“ für spätere Anfragen werden.
- Grundsätzliche Unterstützung des verfolgten Zwecks, der Prävention von Studierenden in Notlage, jedoch bestehen ähnliche Leistungen direkt durch die Fachschaften.
- Vorschlag: Gewährung eines geringeren Betrags und Werbung durch die Organe des AStA.
- Kritik an Herangehensweise an das StuPa; Finanzierung als „Notanker“, warum keine Anfrage an schulische Organisationen oder eigene Finanzierung durch Glühweinverkauf o.ä.

GO – Antrag: Schließung der Rednerliste und Einschub TOP 4. Angenommen.

TOP 4: Finanzen

Vortrag zur Finanzlage des AStA durch Marc Grün

- weitere Kritik: Unterstützung dieser Organisation, während eigene Referate sparen müssen.
- Jedoch würden Referate eng kalkulieren, um dann Gelder nachzubeantragen.

Abstimmung:

Ja	3
Nein	10
Enthaltung	3
Insgesamt	16

Antrag abgelehnt

TOP 3: Wintergarten

Helfer am Stand? → Doodle. Jemand in Weihnachtsmannkostüm?

TOP 5: Antrag Jusos: „Mehr Effizienz wagen.“

- Kritik: Antragsfrist von 48 Stunden zu viel? Änderung auf 24 Stunden?
- Unsicherheit über Stattfinden der Sitzungen, wenn abhängig von Beschlussfähigkeit → Entfernung des Passus.
- Weitere Änderung: Änderungsanträge bis zum Beginn der Sitzung, jetzt: bis zur Abstimmung.

Abstimmung:

Ja	15
Nein	0
Enthaltung	0
Insgesamt	15

Antrag angenommen

TOP 6: Koordination u. TOP 12: HP

- Anschaffung eines Whiteboards. Mobil oder ortsfest? Ungeklärt.
- Neue Computer für das AStA Büro.
- Verlagerung der Homepage auf universitätseigene Server.

Zwischendurch: Ausfallen der Sitzung am 22.12.2011 des StuPa.

TOP 7: Südkurierartikel – Besprechung

- Ansicht des AStA im Artikel gut wiedergegeben.
- Im Kommentar wird diese jedoch falsch wahrgenommen.

TOP 8: Dokumentation

- Dokumentation der AStA-Arbeit für spätere „Generationen“.
- Erfolgt vorerst über die StuVe-Dropbox, später auf eigenem Speicherplatz im RZ.

TOP 9: Protokollvorlage

- Ist in Arbeit, ansonsten vertagt.

TOP 10: Kummerbriefkasten

- Briefkasten für leichteren Zugang durch Studierende zum AStA.
- Anfrage an Verwaltung, ob der Kasten neben dem AstA-Brett aufgehangen werden kann.

TOP 11: Außenwirkung

- Mehr Kommunikation nach außen.
- Im StuVe sollen Artikel über die aktuelle Arbeit erscheinen.

Des Weiteren wurde die Abschaffung des Quorums auf der Vollversammlung vorgeschlagen.
Ungeklärt.

Sitzung um 20:00 Uhr geschlossen.

Protokollant: Jan Rediker